



## RWE schließt Verkauf des Anteils an "Edvard Grieg" ab

RWE schließt Verkauf des Anteils an "Edvard Grieg" ab  
OMV übernimmt Anteile an der Konzession "Edvard Grieg" Wichtiger Schritt im Desinvestitionsprogramm der RWE AG  
Die RWE AG hat heute den Verkauf ihres 20-Prozent-Anteils an der norwegischen Öl- und Gasförderlizenz "Edvard Grieg" an OMV (Norge) AS abgegeben, ein Tochterunternehmen der österreichischen OMV-Gruppe. Zuvor hatten das norwegische Ministerium für Erdöl und Energie und das Finanzministerium die Transaktion genehmigt.  
Die Transaktion tritt rückwirkend zum 1. Januar 2012 in Kraft. RWE erhält einen Kaufpreis in Höhe von ca. 255 Mio. € sowie eine Prämienzahlung von bis zu 35 Mio. €, die von dem Erreichen bestimmter Projektziele abhängt.  
Dr. Leonhard Birnbaum, Vorstandsmitglied von RWE: "Der Abschluss ist ein weiterer Fortschritt im Desinvestitionsprogramm von RWE und schafft finanziellen Spielraum für uns. Unabhängig von dem Verkauf des Anteils an "Edvard Grieg" bleiben RWE und ihre Tochterunternehmen RWE Dea und RWE Dea Norge dem norwegischen Markt verpflichtet. RWE Dea Norge verfügt dort über ein sehr attraktives Lizenzportfolio mit mehr als 40 Lizenzen."  
Für Rückfragen: Annett Urbaczka  
RWE AG  
Leiterin Konzernpresse  
T +49 201 12 17441  
Brigitte Lambertz  
RWE AG  
Pressesprecherin  
T +49 201 12 15599  


### Pressekontakt

RWE Aktiengesellschaft

45128 Essen

### Firmenkontakt

RWE Aktiengesellschaft

45128 Essen

RWE ist Deutschlands größter Stromversorger und bietet deutschen Haushalten und Unternehmen Strom, Gas und Wasser an. Der Mischkonzern umfasst außerdem das integrierte Öl-Unternehmen RWE-DEA und Unternehmen, die im Bereich Bergbau, Mechanik und Anlagenbau sowie im Bauwesen tätig sind.